

Infobrief

für Mitglieder und Freunde des Vereins

Seniorenhilfe Rödermark e. V.



Liebe Mitglieder,

in diesem Infobrief haben wir wieder einige Dinge zusammengestellt, die für Sie von Interesse sein werden:

1. **Seniorenhilfe, Seniorenbeirat, Seniorentreff, Seniorenberatung, was ist was?**
2. **Generationensommer**
3. **Interessante Themen für unsere Treffen**
4. **„Nachwuchs“ für die Seniorenhilfe**

1. **Seniorenhilfe, Seniorenbeirat, Seniorentreff, Seniorenberatung, was ist was?**

Seniorenbeirat, Seniorenberatung, Soziales Netz, Seniorentreff Urberach/Ober-Roden, Seniorenkaffee, Seniorenunion, Seniorenresidenz Wenn Sie die Presse durchblättern, finden Sie eine Vielzahl von Angeboten und Einrichtungen für Senioren. Schön für uns, denn wichtig ist, dass man sich im Alter nicht „einmauert“ und zu Hause vereinsamt. Beispiele gibt es dazu leider genug.

Allen Angeboten gemeinsam ist, den Seniorinnen und Senioren das Leben im Ruhestand zu verschönern. Aber was verbirgt sich hinter all den Begriffen?

Seniorenbeirat, eine von der älteren Generation gewählte Vertretung, die die Belange der älteren Generation gegenüber Stadt und Verwaltung vertreten soll.

Seniorenberatung, Beratungs- und Anlaufstelle der Stadt für alle Belange der älteren Generation. Auch einige Vereine bieten so etwas an.

Soziales Netz, der Versuch, alle Generationen, vom Kleinkind bis zu den Senioren netzartig zu verbinden und die Kontakte untereinander zu vertiefen. Motto:

Jeder weiß von jedem. Initiiert und gelenkt durch den Sozialen Dienst der Stadt Rödermark.

Seniorentreff, Seniorenkaffee usw., Veranstaltungen der Stadt, aber auch kirchlicher und anderer Organisationen und Vereine.

Seniorenunion, Organisation der Parteien, in diesem Fall der CDU, für die ältere Generation.

Seniorenhilfe. Dahinter verbirgt sich unser Verein, der auch Bürgerhilfe heißen könnte. Die Grundidee der Seniorenhilfe Rödermark war und ist seit mehr als 12 Jahren, dass die Mitglieder helfen und sich helfen lassen, egal ob Jung oder Alt. Dadurch unterscheidet sich unser Verein von allen oben genannten Angeboten. Schwerpunkt ist die gegenseitige Hilfe. Wer es noch kann und Freude daran hat, hilft. Und wer Hilfe benötigt, kann diese in Anspruch nehmen. Auf genossenschaftlicher Basis sozusagen. Beispiele:

Wir geben Hilfestellung bei Alltagsproblemen, helfen bei Besorgungen und Einkäufen, bieten Begleitsdienste zu Ärzten und Behörden sowie Hilfe nach der Entlassung aus dem Krankenhaus an, machen Besuchsdienste zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus. Übrigens: Auch junge Familien können sich an uns wenden. Das sind nur einige Beispiele der Möglichkeiten, die unser Verein – **und nur dieser** – bietet.

2. Generationensommer. Vielleicht ist Ihnen das Thema aus der Presse bekannt, Musik und Technik, Wissen und Kunst, Theater und Fußball verbindet der „2. Generationensommer“ in Rödermark Menschen jeden Alters.

Beteiligt sind Stadt, Vereine, Kirchen, Senioren- und Ausländerbeirat. Senioren helfen bei der „Spielstraße auf Zeit für Kinder“ beim „Mitte noi“-Festival,



Foto: Vier von der Seniorenhilfe an der Wasser-Ausgabestelle für Kinder.

helfen mit Bastelaktionen während der Ferienspiele in der Kinderwaldstadt und auf der Kinder- und Jugendfarm. Seniorinnen und Senioren konnten sich von jugendlichen in die Technik des Handygebrauchs, die Nutzung von SMS, MP3 und I-Pod einführen lassen. In einem Theaterprojekt unter dem Titel „Generation X, haben Jung und Alt gemeinsam ein Stück erarbeitet und präsentiert. Gesang mit Demenzkranken, Bastelnachmittage, Malaktion einer Kindertagesstätte mit Bewohnern des Alten-Pflegeheims „Haus Morija“ und vieles mehr.

Auch wir haben uns beteiligt, Aber warum wir dies hier erwähnen hat eigentlich nur den Grund: wir wollen uns im nächsten Jahr noch

mehr beteiligen. Es geht nicht nur darum, anderen Menschen zu helfen sondern auch darum, älteren Menschen eine sinnvolle Beschäftigung anzubieten.

3. Themen für unsere Treffen. Der Vorstand ist immer bemüht, neben unterhaltsamen Kaffee-Nachmittagen oder Ausflügen auch interessante, vor allem Senioren interessierende Themen zu behandeln. Beispiele: Sicherheit, Brandmelder, Patientenverfügung, aber auch mal ein Ausflug, z. B. zur Landesgartenschau. Wenn Sie bestimmte Themen interessieren, lassen Sie uns das wissen.

4. „Nachwuchs“ für die Seniorenhilfe. Spricht man von Nachwuchs, so denkt man vor allem an Jugendliche für das Berufsleben. Sicher, auch Jugendliche können bei uns Mitglied werden, aber wir denken auch an angehende Senioren, die ihr Berufsleben beendet haben. Der richtige Zeitpunkt zum Einstieg bei der Seniorenhilfe. Hier kann man sich frei betätigen, solange man Lust hat, lernt nette Leute kennen. Warum wir das schreiben? Sie haben Töchter, Söhne, Enkel, animieren Sie diese doch, bei uns mitzumachen!

Soviel für heute.

Mit freundlichen Grüßen von Ihrer
Seniorenhilfe Rödermark e. V.

Tel.: 06074 86 26 06

Web: www.seniorenhilfe-roedermark.de

Email: info@seniorenhilfe-roedermark.de

Rödermark im August 2010



Foto:
Die Teilnehmer
des Ausflugs zur
Landesgarten-
schau in Bad
Nauheim im Juni